



## Kia Presseinformation

Datum: 28. November 2022

### Erfolgreicher Zwischenschritt

- Kia Niro für „Car of the Year 2023“ nominiert
- Kompakter Kia-Crossover auf der Shortlist der sieben Titelanwärter
- Fünfte Finalteilnahme der Marke, die den renommiertesten europäischen Automobilpreis 2022 mit dem EV6 erstmals gewann
- Elektrifizierte Niro-Familie spielt wichtige Rolle in der Nachhaltigkeitsstrategie von Kia

Nach der Wahl des Kia EV6 zu Europas „Car of the Year 2022“ ist die Marke erneut für den renommiertesten europäischen Automobilpreis nominiert: Die 58-köpfige internationale Jury hat den Kia Niro, frischgebackener Preisträger des „Goldenen Lenkrads 2022“, in die Finalrunde des Wettbewerbs gewählt. Damit gehört der kompakte Crossover, der mit reinem Elektroantrieb sowie als Plug-in- und Vollhybrid angeboten wird, zu den sieben Titelanwärtern des „Car of the Year 2023“, für den ursprünglich insgesamt 27 Modelle zur Wahl standen. Der Gewinner wird am 13. Januar auf der Brüsseler Automesse bekannt gegeben.

Der Kia Niro war bei seiner Einführung 2016 das erste Kia-Modell, das ausschließlich mit elektrifizierten Antrieben angeboten wurde. Mit der in diesem Sommer gestarteten zweiten Modellgeneration hat die Marke ihren beliebten E-Vorreiter von Grund auf neu gestaltet und noch stärker auf die komplexen, vielfältigen Bedürfnisse umweltbewusster Verbraucher zugeschnitten, mit dem Ziel, auch E-Mobilitäts-Neulinge für nachhaltige Antriebsarten zu gewinnen. Der Niro EV, der Elektro-Bestseller der Marke, hat eine kombinierte Reichweite von bis zu 460 Kilometern (nach WLTP). Und auch mit dem Niro Plug-in Hybrid lassen sich aufgrund seiner E-Reichweite von 65 Kilometern (nach WLTP) die meisten täglichen Fahrten rein elektrisch absolvieren. Im geräumigen und komfortablen Interieur kommen hochwertige Recycling-Materialien zum Einsatz, zudem bietet es neueste Infotainment- und Konnektivitätsfunktionen.

„Es ist eine Ehre für Kia, dass die ‚Car of the Year‘-Jury den Kia Niro auf die Shortlist gewählt hat“, sagt Jason Jeong, Präsident von Kia Europe. „Mit dem Gewinn des ‚Goldenen Lenkrads‘ in Deutschland hat der Niro einmal mehr seine Ausnahmestellung bewiesen. Und wir sind überzeugt, dass seine Beliebtheit in ganz Europa weiter wachsen wird.“

Mit der Nominierung des Niro steht Kia bereits zum fünften Mal im europäischen „COTY“-Finale. Außer dem EV6 haben auch die erste und die dritte Generation des Kompaktwagens Ceed sowie die Sportlimousine Stinger den Sprung auf die Shortlist geschafft.



Wie der EV6 spielt auch der Niro eine wichtige Rolle in der Kia-Strategie „Plan S“, in der die Marke ihre Ziele definiert hat und mit der sie eine führende Position in der nachhaltigen Mobilität anstrebt. Zu diesen Zielen gehört unter anderem, dass die europäische Kia-Palette bis 2035 vollständig auf Elektrofahrzeuge umgestellt sein soll.